

John Bundeshaugler

2. 12. 55

Herrn Prof. Dr. Gumpelberger Arbeitskreis

Das Arbeitskreis hat gestern mit-
teils mir in Düsseldorf in 5 Jahre Künftig mir
Kandidatur abgelehnt - zum Vorjahren
(mir in für Empfehlung) gemeldet.

Ich würde Sie zu München, Top
wäre in der Hauptstadt Top an-
nehmen.

Schreiben

Konrad-Adenauer-Stiftung ACDP 01-463-0555-2

Zu fortw. fehrte Verfuhrung
wenn sich in einem Augen
verminderte Befriedigung
mit v. Thadden, Dampf,
Herdensystem und nach
speziell Geopannieren. Doch
in der Hinsicht dieser
Befriedigung Bestandwerke?

~~11/11/11~~

Konrad Adenauer-Stiftung

6. Dezember 1955 /Ns.

Persönlich!
Vertraulich!

Herrn
Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer

B o n n

Sehr verehrter, lieber Herr Bundeskanzler!

Leider hat sich die für vergangenen Montag vereinbarte
Besprechung weiter hinausgezögert. Ich möchte aber,
bevor Sie heute mit der Koalition sprechen, folgendes
zum Ausdruck gebracht haben:

Nach dem plötzlichen Tod von Dr. Tillmanns war es
mein erster - und wie ich glauben möchte nach wie vor
richtiger - Gedanke, dass sein Platz im Kabinett
durch Herrn Osterloh gefüllt werden sollte. Dabei
würde ich die Abneigung gegen Minister ohne Portefeuille,
die in der Öffentlichkeit gelegentlich zum Ausdruck
kommt, nicht überbewerten. Entscheidend sollte sein,
ob für eine notwendige Aufgabe ein guter Mann gebraucht
wird. Diese Frage aber ist bei der Lage in dem grossen
evangelischen Bereich unbedingt zu bejahen.

Die Gründe, die diesen Vorschlag zu unterstützen ge-
eignet sind, hätte ich Ihnen gern des längeren darge-
legt. Im Augenblick halte ich es aber für meine Pflicht,
wenigstens diesen Vorschlag gemacht zu haben.

Mit verbindlichen Empfehlungen

Ihr Ihnen sehr ergebener

 9.12.55

6. Dezember 1955 /Ns.

An den
stellvertr. Vorsitzenden des
Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU
Herrn Staatssekretär Dr. W. S t r a u s s
B o n n

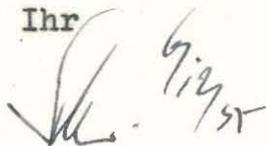
Sehr geehrter Herr Dr. Strauss!

Sie haben mich am Sonnabend vergangener Woche über die Sitzung des Arbeitskreises vom 1.12. und meine einstimmige Wahl zum Vorsitzenden unterrichtet. Ich möchte Ihnen heute nach reiflicher Überlegung mitteilen, dass ich die Wahl annehme.

Ihnen und allen unseren Freunden brauche ich nicht erst zu versichern, dass ich mich der mir übertragenen Aufgabe nach besten Kräften widmen werde.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Konrad Adenauer